Produktivität, Auslastung und Wirtschaftlichkeit lassen sich nur verbessern, wenn die eigenen Prozesse transparent sind. Unser Partner Knorr-Bremse setzt mit WESP CV genau dort an: Die datenbasierte Analyse- und Benchmarking-Anwendung für Nutzfahrzeugwerkstätten wurde mit dem Automechanika Innovation Award 2026 ausgezeichnet.

WESP CV erhielt den Preis in der Kategorie „Data, Connectivity & Cybersecurity“. Die Anwendung erweitert die CVS Service Platform von Knorr-Bremse und ermöglicht es Nutzfahrzeugwerkstätten, ihre betrieblichen Leistungskennzahlen auszuwerten und mit anderen Betrieben zu vergleichen.

Für freie Werkstätten kann ein solcher Benchmark wertvolle Hinweise liefern:

- Wo entstehen unproduktive Zeiten?
- Wie gut ist die vorhandene Kapazität ausgelastet?
- Und an welchen Stellen bieten Abläufe noch Verbesserungspotenzial?

Die Datenauswertung schafft dafür eine fundierte Grundlage, statt Optimierungen allein auf Erfahrungswerte zu stützen.

Mehr Transparenz für den Werkstattalltag

Partner Knorr-Bremse rückt damit neben technischen Produkten zunehmend auch digitale Lösungen für den Nutzfahrzeug-Aftermarket in den Fokus. WESP CV soll Werkstätten dabei unterstützen, ihre Performance transparenter zu beurteilen und Produktivität, Auslastung sowie Wirtschaftlichkeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Professioneller Umgang mit Betriebsdaten immer wichtiger

Die Auszeichnung unterstreicht zugleich einen Trend, der für freie Werkstätten an Bedeutung gewinnt: Neben technischem Know-how wird der professionelle Umgang mit Betriebsdaten immer wichtiger. Wer Kennzahlen kennt und richtig einordnet, kann Prozesse gezielter steuern und vorhandene Ressourcen effizienter einsetzen.